



## einander.Aktionstage 2022 (30.09. bis 30.10.2022)

### Aufruf zur Beteiligung mit eigenen Veranstaltungen

Die einander.Aktionstage bilden vom 30.09. bis zum 30.10.2022 erneut einen Rahmen für zahlreiche dezentrale Veranstaltungen in ganz Mannheim. Alle Einrichtungen und Organisationen, Vereine, Gruppen und sonstige Akteure sind eingeladen, sich mit Kooperationsveranstaltungen an den einander.Aktionstagen zu beteiligen und gemeinsam ein deutliches Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt und gegen Diskriminierung zu setzen.

Seit zwei Jahren ist das Zusammenleben in Mannheim von der Covid-19-Pandemie bestimmt. Diese Zeit ist geprägt von begrenzten Möglichkeiten der Begegnung und Zusammenkunft, aber auch von Solidarität mit vor allem jenen, die von der Pandemie am härtesten betroffen sind. Doch die Pandemie ist auch eine Zeit, in der Verschwörungstheorien neuen Aufwind erfahren haben und in der mit populistischen Zerrbildern und Aktionen sowie einem zunehmenden Hass im Netz Grundwerte der Demokratie und des respektvollen Zusammenlebens angegriffen werden.

Im Rahmen des **Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt** engagiert sich jedoch eine Vielzahl von Einrichtungen, Gruppen und Akteuren für ein Miteinander, das von Offenheit und gegenseitiger Anerkennung geprägt ist. Denn Mannheim ist eine Stadt der Vielfalt! Sie ist gekennzeichnet von den vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen der hier lebenden Menschen – sei es beispielsweise aufgrund der Herkunft, der Hautfarbe, des Lebensalters, der geschlechtlichen oder sexuellen Identität, der Religion bzw. Weltanschauung oder der unterschiedlichen geistigen, psychischen oder körperlichen Fähigkeiten.

Gerade in der Zeit der Pandemie sind Projekte stadtweit oder aber in den einzelnen Quartieren und Nachbarschaften so wichtig, um sich für die Grundwerte des Zusammenlebens und die Anerkennung von Vielfalt stark zu machen! Dieses Engagement fördert gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

#### einander.Aktionstage 2022

Die **einander.Aktionstage** haben zum Ziel, dieses zahlreiche Engagement vor Ort zusammenzuführen und ein Miteinander zu stärken, das vom wechselseitigen Respekt der hier lebenden Menschen geprägt ist. Die einander.Aktionstage sind eine Initiative des **Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt** und finden in diesem Jahr

vom **30.09. bis zum 30.10.2022** statt. Alle Einrichtungen, Organisationen, Vereine und sonstige Gruppen und Akteure sind dazu aufgerufen, sich mit eigenen Kooperationsveranstaltungen an den Aktionstagen zu beteiligen.

### **Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt**

Als Zusammenschluss von Institutionen aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung verfolgt das Mannheimer Bündnis das Ziel, den unterschiedlichen Formen der Benachteiligung und Ausgrenzung entgegenzuwirken und ein respektvolles Miteinander in Mannheim zu fördern. Das Bündnis ist eine Plattform, die die Bündnismitgliedern dabei unterstützt, sich zu vernetzen und neue Kooperationspartner\*innen für gemeinsame Projekte und Veranstaltungen zu finden.

---

## **Organisatorische Informationen**

### **Teilnahmebedingungen einander.Aktionstage**

- Es sind Veranstaltungen und Aktionen **in Mannheim** herzlich willkommen, die das respektvolle Miteinander fördern, indem sie z.B. das Zusammenleben in Vielfalt feiern, (neue) Begegnungen zwischen den hier lebenden Menschen ermöglichen, die Bereicherung durch das vielfältige Miteinander zum Ausdruck bringen oder problemorientiert für Diskriminierungszusammenhänge sensibilisieren und Vorurteile abbauen.
- Die Veranstaltungen bzw. Aktionen sind **öffentlich zugänglich**. (Zielgruppenspezifisch *geschlossene* Veranstaltungen sind auch möglich, vorausgesetzt die Begrenzung auf einen gezielten Personenkreis ist durch das Veranstaltungsziel bzw. -format gerechtfertigt – wie z.B. Empowerment-Workshops für von Diskriminierung betroffene Menschen.)
- Mögliche **Veranstaltungsformate** können beispielsweise Gesprächsrunden, Vorträge oder Vortragsreihen, Workshops, künstlerische Darbietungen wie etwa Theaterveranstaltungen oder Konzerte, Filmvorführungen, Begegnungsveranstaltungen, Events oder Feste, sportliche Aktivitäten, Projektpräsentationen oder sonstige Aktionen sein.
- Die Veranstaltungen bzw. Aktionen stehen in einem **deutlich sichtbaren inhaltlichen Bezug** zu den in der „**Mannheimer Erklärung**“ formulierten Werten und Zielen. Die Veranstaltungen bzw. Aktionen füllen die Mannheimer Erklärung mit Leben und kommunizieren sie in die Stadtbevölkerung hinein.
- Die Einzelveranstaltungen und Aktionen werden von **mindestens zwei Kooperationspartner\*innen** gemeinsam durchgeführt. Ein Schwerpunkt der Einzelveranstaltung ist das Gemeinsam-aktiv-Sein der Kooperationspartner\*innen.

- Mindestens ein\*e Kooperationspartner\*in hat die „**Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt**“ unterzeichnet und ist somit Partner\*in des Mannheimer Bündnisses.
- Die Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet, auch **neue Zielgruppen** zu erreichen. Hierfür werden geeignete Maßnahmen zur Bewerbung und Mobilisierung durch die Einzelveranstalter\*innen durchgeführt.
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Die teilnehmenden Veranstalter\*innen an den einander.Aktionstagen verpflichten sich dazu, ihre Veranstaltungen eigenverantwortlich und deutlich sichtbar als **Teil der einander.Aktionstage** zu bewerben. Um die Veranstalter\*innen bei der Öffentlichkeitsarbeit und beim Hinweis auf die einander.Aktionstage zu unterstützen, wird ein **Media-Kit** (Gestaltungselemente) für die Materialien der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt.
- Die teilnehmenden Veranstalter\*innen erklären sich bereit, im Anschluss an die einander.Aktionstage an einer **Evaluation** teilzunehmen.

In den letzten beiden Jahren wurden aufgrund der **Corona-Situation** deutlich mehr Veranstaltungen digital durchgeführt. Auch für dieses Jahr sollten die Veranstalter\*innen prüfen, ob sie die noch anzumeldende Veranstaltung eventuell digital durchführen können.

### **Veranstaltungen anmelden**

Die Anmeldung einer Veranstaltung ist über die **Bündnishomepage** ([www.einander-manifest.de](http://www.einander-manifest.de)) **ab sofort** möglich (Onlineanmeldung). Bitte berücksichtigen Sie, dass u.a. auch Angaben zur Barrierefreiheit des Veranstaltungsortes anzugeben sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Rahmen des Anmeldeverfahrens.

**Anmeldefrist ist der 26.06.2022.**

**Die Anmeldefrist ist wichtig für die Erstellung des Programmheftes.** Alle Veranstaltungsinformationen müssen bis zu diesem Termin **verbindlich** angegeben sein. Nachträgliche Änderungen können nur im Notfall aufgenommen und nur noch für den online-Veranstaltungskalender berücksichtigt werden.

### **Veranstaltungskoordination / Interner Planungskalender**

Die Verantwortung und Entscheidung für Planung und Durchführung der Einzelveranstaltungen liegt bei den Einzelveranstalter\*innen. Es können keine Termine reserviert werden. **Terminkollisionen** zwischen den einzelnen Veranstaltungen der Aktionstage werden sich erfahrungsgemäß nicht ganz vermeiden lassen.

Zur **Terminkoordination** steht jedoch im Zuge des Anmeldeverfahrens ein interner Planungskalender zur Verfügung, der Auskunft über den Planungsstand anderer, bereits angemeldeter Einzelveranstaltungen gibt (Termin, Ort, Thema, Zielgruppe). Bitte nutzen Sie diesen Planungskalender für die Terminierung Ihrer Veranstaltung, um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Die **Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis** übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprogramm. Hierfür werden Programmheft, Plakate, Bündnishomepage sowie weitere geeignete Werbeträger erstellt bzw. eingesetzt.

Zusätzlich verpflichten sich die **Einzelveranstalter\*innen** ihre Veranstaltungen eigenverantwortlich und deutlich als Teil der einander.Aktionstage zu bewerben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Zuge der Veranstaltungsanmeldung.

Sie haben Interesse und/oder eine Idee für eine Veranstaltung, jedoch noch **Fragen zu den Aktionstagen**? Oder Sie suchen noch geeignete Kooperationspartner\*innen? Gerne unterstützen wir Sie. Unter folgenden Kontaktdaten sind wir erreichbar.

## Kontakt

Stadt Mannheim / Büro des Beauftragten für Integration und Migration  
Koordinierungsstelle „Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt“ /

Sylvia Löffler

[sylvia.loeffler@mannheim.de](mailto:sylvia.loeffler@mannheim.de)

Tel.: 0621 – 293 9802

[www.einander-MAnifest.de](http://www.einander-MAnifest.de)

[www.mannheim.de/buendnis](http://www.mannheim.de/buendnis)

Andreas Schmitt

[andreas.schmitt2@mannheim.de](mailto:andreas.schmitt2@mannheim.de)

Tel.: 0621 – 293 2106

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**